

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. August 2024 08:29

[Zitat von Joni](#)

Natürlich beschäftigen sie sich auch mit der Bibel, aber ein gewisses Grundwissen halte ich für das Verstehen vieler kultureller Werke für unerlässlich.

Dazu wäre eine wissenschaftsfundierte Betrachtung besser geeignet als die Reproduktion der Innensicht.

[Zitat von Joni](#)

Reliunterricht, der sich sehr intensiv mit allen möglichen Themen befasst

[Zitat von Joni](#)

Wir haben damals sehr intensiv Sucht, Sekten, Achtsamkeit und Sexualität behandelt,

Soso. Diese Konglomerat, dass man sich zusammenfuhrwerkt, zeigt doch, wie überflüssiger konfessionsbezogener Religionsunterricht eigentlich ist. Man hat nicht wirklich etwas zu vermitteln, also sucht man sich allerlei zusammen.

Beim Lesen der Religionsnote im Zeugnis, hat man doch überhaupt keine Ahnung, worauf die sich überhaupt beziehen soll. Das ist doch schon absurd, die zur Voraussetzung für irgendetwas zu machen.